



Dr. Lindita Arapi

Lindita Arapi geboren 1972 in Albanien, gilt als eine der herausragenden zeitgenössischen Autorinnen Albanien.

Vielbeachtet von Kritikern und Lesern wurden die Gedichtsammlungen *Kufomë lulesh* (Tirana 1993), *Il cadavere fiorito* (Italien 1994), *Ndodhi në shpirt*, (Tirana 1996), *Melodi të heshtjes*, (Prishtine 1999), sowie *Shenjat e dores*, (Ideart, 2006). Ihre Lyrik zeichnet die Subtilität und Verletzlichkeit des Femininen, auf der Identitätssuche. Ein anderes Motiv ihrer Lyrik wurde in den letzten Jahren das Fremdsein.

Darüber hinaus veröffentlichte sie Erzählungen und Essays in zahlreichen Literaturzeitschriften und veranstaltete Lesungen in Albanien, Österreich, Slovenien, Italien, USA und Deutschland. In Übersetzungen erschienen ihre Texte in deutsch- und englischsprachigen Zeitschriften und Anthologien.

Für ihre Werke erhielt sie zahlreiche Stipendien und Preise, darunter 1996 das Autorenstipendium der Heinrich-Böll Stiftung, 1998 das Herder-Preis Stipendium der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. und Universität Wien (empfohlen vom Herder Preisträger 1998, Ismail Kadare) sowie 2002 das Autorenstipendium vom Kulturkontakt Austria.

Nach Studien Aufenthalten in Tirana, Köln und Wien beendete 2001 ihre literaturwissenschaftliche Dissertation mit dem Thema „Wie Albanien *albanisch* wurde“: Rekonstruktion eines Albanien Bildes“, die 2005 veröffentlicht wurde. Über Albanienbilder im deutschsprachigen Raum referierte sie in einigen Veranstaltungen in Albanien und Deutschland.

Sie übersetzte zum ersten Mal ins Albanische *Reise nach Albanien* von Joseph Roth, (Teil seines publizistischen Werks) sowie Erzählungen von Joseph Luitpold Stern, die im Jahr 2005 in Albanien herausgegeben wurden.

Neben Ihrer schriftstellerischen Tätigkeit arbeitete Lindita Arapi als Fernsehmoderatorin im albanischen Fernsehen (TVSH) und als Literaturwissenschaftlerin.

Derzeit arbeitet Sie als freie Hörfunk Redakteurin und Journalistin für die Deutsche Welle. Als Journalistin behandelt sie kulturpolitische, soziale Themen überwiegend aus dem Balkan.

Lindita Arapi ist verheiratet, hat eine Tochter und lebt in Bonn.